

Kursbuch



Landes-Feuerwehrschule Tirol

Übersicht über die Angebote an
Lehrveranstaltungen der LFS Tirol

Impressum:

Landes-Feuerwehrschnle Tirol (LFS)
Florianistr. 1
6410 Telfs

Für den Inhalt verantwortlich: Schulleiter DI(FH) Georg Waldhart
Erstellt/Geändert: Mag. Bernhard Geyer

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Atenschutzbeauftragte auf Ortsebene
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in in der Lage sein, Preßluftatmer, Lungenautomaten und Masken nach Einsätzen und Übungen selbstständig zu prüfen. Soweit vorgesehen, soll der/die Teilnehmer/in auch im Stande sein, kleine Reparaturen an Lungenautomaten und Masken durchzuführen.
Inhalte:	Aufgaben des Atemschutzbeauftragten, Prüf- und Instandhaltungsintervalle, Wartung und Pflege von Pressluftatmern, Überprüfungen von Masken und Lungenautomaten, Planen und Vorgehen von Atemschutzübungen, Atemschutzüberwachung und Atemschutzsammelplatz
Voraussetzungen:	Atemschutz-Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Prüfgerät Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	Nur für Feuerwehren mit Auer/Interspiro Atemschutzgeräten

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Atenschutzbeauftragte auf Ortsebene
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in in der Lage sein, Preßluftatmer, Lungenautomaten und Masken nach Einsätzen und Übungen selbstständig zu prüfen. Soweit vorgesehen, soll der/die Teilnehmer/in auch im Stande sein, kleine Reparaturen an Lungenautomaten und Masken durchzuführen.
Inhalte:	Aufgaben des Atemschutzbeauftragten, Prüf- und Instandhaltungsintervalle, Wartung und Pflege von Pressluftatmern, Überprüfungen von Masken und Lungenautomaten, Planen und Vorgehen von Atemschutzübungen, Atemschutzüberwachung und Atemschutzsammelplatz
Voraussetzungen:	Atemschutz-Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Prüfgerät Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Nur für Feuerwehren mit Träger Atemschutzgeräten

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Aktive und atemschutztaugliche Feuerwehrmitglieder
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in in der Lage sein, als Truppführer oder Truppmann bei Einsätzen unter schwerem Atemschutz im Rahmen eines Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen selbstständig handeln zu können. Der/Die Teilnehmer/in lernt im praktischen Ausbildungsteil (Brandhaus) anhand verschiedener Übungsszenarien das richtige Verhalten als Atemschutzgeräteträger/in in Räumen mit einem Brand.
Inhalte:	Atmung und Atemvorgang, Atemgifte, Aufbau, Funktion und Prüfung der Pressluftatmer, Einsatz Druckbelüfter, Flash-Over, Vorgehen unter Atemschutz, Praktischer Umgang mit Strahlrohren im Innenangriff, Gewöhnungsübungen mit Pressluftatmern, praktische Übungen in der Orientierungsstrecke und im Brandhaus, Personenrettung und Kameradenrettung
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang und vollendetes 17. Lebensjahr (Mitglieder von Betriebsfeuerwehren ab vollendetem 18. Lebensjahr!) sowie ärztliche Bescheinigung nicht älter als 1 Jahr; körperliche Tauglichkeit zum Zeitpunkt des Lehrgangs! 16-stündiger Erste-Hilfe Kurs (Standard)
Dauer (Tage):	3
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	24
max TN Zahl:	30
mitzubringen ist:	Schutzbekleidung nach den neuen Richtlinien (EN 469!) (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Tauglichkeits-Bescheinigung (A5) nicht älter als 1 Jahr Brandschutzhaube empfohlen; Waschzeug und Bekleidung zum Wechseln am 3. Tag (Brandhaus) Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Erfolgskontrolle

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Ausbildungsbeauftragte in der Feuerwehr, Jugendbetreuer
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Teilnehmer/innen erhalten ein methodisch-didaktisches Grundwissen für die Ausbildung in der Orts-Feuerwehr. Sie werden befähigt, die erforderlichen Themen und Inhalte der Grundausbildung in der eigenen Feuerwehr umzusetzen.
Inhalte:	Ausbildungs-Planung, Die Grundausbildung in der Ortsfeuerwehr - Einführung, Grundlagen der Didaktik, Lehrmittel und Methoden für die Ausbildung (Präsentationen, Ausbildungskoffer), Präsentieren der Ausbildungseinheiten (mit Videoanalyse)
Voraussetzungen:	Gruppenkommandanten-Lehrgang
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Atenschutzbeauftragte in einem Bezirk
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/die Teilnehmer/in erhält bei diesem Lehrgang Informationen über Änderungen und Neuerungen auf dem Atemschutzsektor. Im Wesentlichen sind dies technische Neuerungen sowie Einschulungen auf neue Geräte und Prüfung von Atemschutzgeräten.
Inhalte:	Informationen über Änderungen und Neuerungen auf dem Atemschutzsektor, Prüfungen von Atemschutzgeräten, Einschulung auf neue Geräte
Voraussetzungen:	Funktion im jeweiligen BFV
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	7
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Ausbilder für den Bezirks-Teil des Grund-Lehrgangs im Bezirksfeuerwehrverband
Ziel der Lehrveranstaltung:	Dieses Seminar dient der Aus- und Weiterbildung für Ausbilder im Bezirksfeuerwehrverband. Neben dem gegenseitigen Erfahrungs- und Informationsaustausch soll mit diesem Seminar vor allem die inhaltlich-methodische Abstimmung der Ausbildung zwischen den Bezirken und der Landes-Feuerwehrschule erzielt werden.
Inhalte:	Information über Neuerungen der Grundausbildung "Teil Bezirk", Inhalte, Ziele, Aufbau und Methoden der neuen Lehreinheiten, Erfahrungsaustausch
Voraussetzungen:	Ausbilder-Lehrgang, Zugskommandanten-Lehrgang, Bestellung durch den BFV
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	40
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Bezirkskassiere und Bezirksschiffführer
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/die Teilnehmer/in wird in diesem Lehrgang über Neuigkeiten im Landesfeuerwegesetz und den Satzungen für die Tätigkeit als Kassier und Schiffführer informiert. Außerdem soll der Lehrgang Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch unter den Bezirksfunktionären bieten.
Inhalte:	Neuerungen Landesfeuerwegesetz und Satzungen, Zusammenarbeit BFV - LFV, Formularwesen und Anträge, Informations- und Erfahrungsaustausch
Voraussetzungen:	aktive Funktion als Bezirkskassier oder Schiffführer.
Dauer (Tage):	0,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	4
max TN Zahl:	18
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	1300
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder welche für die Besetzung von Bezirkseinsatzzentralen nominiert sind.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der Lehrgang dient zur Schulung der Teilnehmer in Bezug auf deren Tätigkeiten in Bezirkszentralen. Die Teilnehmer lernen die Aufgaben einer Bezirkszentrale kennen sowie die konkrete Anwendung der aktuellen Hard- und Software.
Inhalte:	Aufgaben einer Bezirkszentrale, Warn- und Alarmsystem (WAS), Örtliche Einsatzinformationen (OEI), Einsatzleitsystem (ELS), unterstützende Dokumente für Bezirkszentralen, Grundlagen Stabsarbeit und Lageführung, Aufbereitung und Darstellung von Einsatzinformationen, praktische Anwendungen im Planspiel
Voraussetzungen:	Mitarbeiter einer Bezirkszentrale Grund-Lehrgang vom jeweiligen BFV benannt.
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass Schulungsunterlagen Bezirkszentralen (roter Ordner)
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehren mit Booten
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in zur sicheren Bedienung eines Motorbootes befähigt sein. Er/Sie soll in der Lage sein, ein Motorboot mit den entsprechenden Einrichtungen taktisch und technisch richtig zum Einsatz zu bringen sowie die gängigen einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der/Die Teilnehmer/in erhält nach dem positiven Abschluss der Prüfung den Bootsführerschein.
Inhalte:	Gesetzliche Grundlagen für Bootsführer, Verkehrsvorschriften, praktische Übungen
Voraussetzungen:	vollendetes 18. Lebensjahr, Nachweis Erste-Hilfe-Kurs, Führerschein Kl. "B"
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	24
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung, Schutzjacke, Mütze 2 Paßfotos (nach EU-Norm) Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Dieser verkürzte Brandschutzbeauftragten Lehrgang ist insbesondere für Mitglieder von Feuerwehren gedacht, welche den Zugskommandanten-Lehrgang bereits absolviert haben. Dadurch kann ein Teil (Modul 1) der Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten angerechnet werden.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Teilnehmer/innen erlangen die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten gemäß TRVB O 117 (Modul 1 und 2)
Inhalte:	Vorbeugender Brandschutz in gemeindeeigenen Einrichtungen und Schulen, Gesetzliche Grundlagen des vorbeugenden Brandschutzes, Verantwortung des Dienstgebers, Brandfälle, Brandursachen, Brandgefährdung, Bauliche Brandschutzmaßnahmen, Technische Brandschutzeinrichtungen, Gefahrenstellen in Betrieben, Organisatorischer Brandschutz, Brandsicherheitskontrollen im Betrieb
Voraussetzungen:	Zugskommandanten-Lehrgang oder Modul 1 der BSB-Ausbildung Anmeldung direkt über die LFS-Tirol
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	25
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass 1 Passfoto
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	Erfolgskontrolle Die Teilnehmer/innen erhalten nach erfolgreich bestandener Ausbildung den "Österreichischen Brandschutzpass". Dieser Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit "Landesstelle für Brandverhütung" statt.

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder von Feuerwehren mit Drehleitern
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in zur sicheren Bedienung einer Drehleiter befähigt sein. Er/Sie soll in der Lage sein, eine Drehleiter mit den entsprechenden Zusatzeinrichtungen taktisch und technisch richtig zum Einsatz zu bringen sowie die gängigen einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Inhalte:	Theoretische und praktische Grundlagen, Retten aus Höhen und Tiefen, Stromgefahren, Einsatz des Wasserwerfers, Hand- und Notbetrieb, praktische Übungen (Anleiterübungen)
Voraussetzungen:	Feuerwehr-Führerschein oder Führerschein Kl. "C"
Dauer (Tage):	2,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	20
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder von Feuerwehren mit Magirus Drehleitern
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in zur sicheren Bedienung einer Drehleiter befähigt sein. Er/Sie soll in der Lage sein, eine Drehleiter mit den entsprechenden Zusatzeinrichtungen taktisch und technisch richtig zum Einsatz zu bringen sowie die gängigen einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Inhalte:	Theoretische und praktische Grundlagen, Retten aus Höhen und Tiefen, Stromgefahren, Einsatz des Wasserwerfers, Hand- und Notbetrieb, praktische Übungen (Anleiterübungen)
Voraussetzungen:	Feuerwehr-Führerschein oder Führerschein Kl. "C"
Dauer (Tage):	2,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	20
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrtasche KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder von Feuerwehren mit Metz Drehleitern
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in zur sicheren Bedienung einer Drehleiter befähigt sein. Er/Sie soll in der Lage sein, eine Drehleiter mit den entsprechenden Zusatzeinrichtungen taktisch und technisch richtig zum Einsatz zu bringen sowie die gängigen einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Inhalte:	Theoretische und praktische Grundlagen, Retten aus Höhen und Tiefen, Stromgefahren, Einsatz des Wasserwerfers, Hand- und Notbetrieb, praktische Übungen (Anleiterübungen)
Voraussetzungen:	Feuerwehr-Führerschein oder Führerschein Kl. "C"
Dauer (Tage):	2,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	20
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrtasche KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Gruppenkommandanten, Zugkommandanten
Ziel der Lehrveranstaltung:	Bei diesem Lehrgang soll der/die Teilnehmer/in auf die Leitung von Einsätzen vorbereitet werden. Der/Die Lehrgangsteilnehmer/in soll der jeweiligen Situation angepaßt Brand- und Technische Einsätze mittlerer Größe bewältigen können.
Inhalte:	Führung und Einsatzleitung, Einsatzleitstelle und Möglichkeiten der Lagedarstellung, Planspiele in Theorie und Praxis, der Einsatzleiter im Umgang mit Medien und Journalisten
Voraussetzungen:	Gruppenkommandanten-Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	30
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Zugskommandanten, Kommandanten von Stützpunktfeuerwehren, Absolventen des Lehrgangs Einsatzleiter 1
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der Lehrgang baut auf die Grundkenntnisse aus Lehrgang EL 1 auf. Der/Die Teilnehmer/in soll Einsätze mit mehreren Zügen, auch unter Bildung von Einsatzabschnitten und in Verbindung mit anderen Einsatzorganisationen und Behörden, leiten können. Er/Sie soll die Tätigkeiten der Stabsfunktionen in einer Einsatzleitung kennen lernen sowie die Organisation der Einsatzvorbereitung durchführen können. Weiters werden Kenntnisse über die Möglichkeiten der Lageführung und Strukturierung eines Einsatzes unter Zuhilfenahme neuer Medien und Hilfsmittel vermittelt.
Inhalte:	Aufgaben der Einsatzleitung und Leitung größerer Einsätze, Stabsarbeit, Möglichkeiten der Lagedarstellung, Anwendung digitaler Hilfsmittel für die Einsatzleitung anhand "TIRIS", Lagekarte und Lageführung, Zusammenarbeit mit Behörden - behördliche Einsatzleitung, Brandursachenermittlung, Planspiel Stabsarbeit
Voraussetzungen:	Einsatzleiter I und Zugskommandanten-Lehrgang
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	25
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Kommandanten und Stellvertreter bzw. deren Beauftragte für die Feuerbeschaukommission (Zugskommandanten, Gruppenkommandanten)
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in soll zur Teilnahme an der Feuerbeschaukommission befähigt werden. Er/Sie lernt die gesetzlichen brandschutztechnischen Grundlagen und Zielsetzungen der Feuerbeschau kennen (Baulicher Brandschutz, Technische Brandschutzeinrichtungen, Kennzeichnung von Feuerlöscheinrichtungen, Mängelerkennung, Feuerpolizeiordnung)
Inhalte:	Ablauf der Feuerbeschau, Schwerpunkte, taktisches Vorgehen, Mängelliste, Aufgaben des Feuerwehrkommandanten bei der Feuerbeschau, Feuerwehrezufahrten und Löschwasserversorgung, Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und Gase, Neue Normen und Richtlinien im Vorbeugenden Brandschutz, Sinn und Zweck der Feuerbeschau, Mängel und Brandursachen
Voraussetzungen:	Gruppenkommandanten-Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	40
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Dieser Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit "Landesstelle für Brandverhütung" statt.

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehrmitglieder die den Feuerwehrführerschein erwerben möchten
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach dem positiven Abschluss des Lehrgangs (inkl. theoretischer und praktischer Fahrprüfung) erhält der/die Teilnehmer/in den Feuerwehrführerschein.
Inhalte:	Aufbau des LKWs, Fahrordnung, Vorschriften für LKW-Lenker, Fahrzeugtechnik, Fahren unter schwierigen Verhältnissen, Lenkerberechtigung, Zulassung und Personenbeförderung, Verkehrsunfall-Abschleppen, Anhängerbestimmungen, Abmessungen-Gewichte, Beladung, Begutachtung und Kontrolle am FZG, Fahrtechnik und Gefahrenlehre
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang, Führerschein Kl. "B", vollendetes 21. Lebensjahr, Fahrzeug >7,5 t in der eigenen Feuerwehr vorhanden
Dauer (Tage):	5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	48
max TN Zahl:	18
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün 1 Passfoto ausgefüllter Antrag auf Bestellung eines Fahrtrainers ausgefüllter Antrag für die Feuerwehrführerscheinprüfung Kopie Führerschein Fahrtrainer + Lehrgangsteilnehmer Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0800
Weitere Infos:	8 Fahrstunden sind nach der Ausbildung an der LFS bei der jeweiligen Ortsfeuerwehr durchzuführen. Die Bestellung eines Fahrtrainers erfolgt durch den LFK!

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Anwärter für den Erwerb des Feuerwehrführerscheins
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach dem positiven Abschluss der Prüfung erhält der/die Teilnehmer/in den Feuerwehrführerschein.
Inhalte:	theoretische und praktische Fahrprüfung
Voraussetzungen:	Feuerwehrführerschein-Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	2
max TN Zahl:	18
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Nachweis über die praktische Fahrausbildung auf Ortsebene (8 Stunden) - ist beim Prüfer direkt abzugeben Rückgabe der ausgeliehenen Unterlagen "Der große Brummer" Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0800
Weitere Infos:	Falls Mittagessen an der LFS gewünscht, bitte um rechtzeitige Vorbestellung per Telefon oder email !

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Eingeteilte Flughelfer
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in ausreichend für den Feuerwehreinsatz in Zusammenarbeit mit Hubschraubern vorbereitet sein. Er/Sie soll Hubschrauberlandeplätze vorbereiten, absichern und betreiben, Hubschrauber einweisen, beim Be- und Entladen mithelfen und mit der Besatzung des Hubschraubers kommunizieren können. Weiters soll die Funktionsweise und Handhabung aller im Flugdienst verwendeten Geräte vermittelt und geübt werden.
Inhalte:	Einsatztaktik Waldbrand, Einweisung in den Flugfunk, Windtransport und Taufahrt, Flugdienst aus Sicht eines Flugretters, Flugdienst in Tirol, HS-Einweisung per Funk und Hand, Lagedarstellung/Lageführung, Landeplatzbeschaffenheit/Verhalten am Fluggerät, Lastentransport, Löschwassertransport und UHPS, Personenrettungsnetz/persönl. Schutzausrüstung, praktische Anwendung Löschwasserbehälter, Praktische Übung mit dem Personenrettungsnetz, Einweisen des HS, Praktische Übungen, Rechtsgrundlagen, Sicherheit im Flugdienst
Voraussetzungen:	eingeteilter Flughelfer und Gruppenkommandanten-Lehrgang
Dauer (Tage):	3
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	25
max TN Zahl:	27
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal persönliche Ausrüstung und Geräte für den Flugdienst gemäß vorheriger Anweisung (z.B. Löschkübel, Funkgeräte...) Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Übernachtung an der LFS gewünscht (Erfahrungsaustausch)

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehr-Mitglieder, welche sich im Bereich Funk weiterbilden möchten und das Gelernte in Form von Schulungen in der eigenen Feuerwehr weitergeben.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in soll in der Lage sein, Mobil-, Handfunkgeräte und die Geräte der Florianstation bedienen zu können. Er/Sie soll die nötigen Funkgespräche formulieren und unter Beachtung der Funkordnung selbstständig durchführen sowie den Umgang mit Karte und Bussole beherrschen. Der/Die Teilnehmer/in soll weiters befähigt werden, Funkübungen und kleinere Schulungen sowie Unterweisungen in Handhabung und Wartung von Funkgeräten auf Ortsebene durchzuführen.
Inhalte:	Digitalfunk - BOS Austria, Feuerwehr-Alarmierung, Funkordnung, Funksprechverkehr - allg. Regeln, Meldeblock/Funktagebuch, Grundlagen Funktechnik, Digitalfunk BOS-Austria, Kartenkunde, Koordinaten- u. Flächenmeldung (ÖMK 50), TIRIS (im Digitalfunk), Praktische Funk-Übungen
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	35
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung, Schutzjacke, Mütze Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	Dieser Lehrgang gilt als Kombinationslehrgang der bisherigen Lehrgänge "Funk+Funkbeauftragter"!

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Atemschutzgeräteträger; alle Feuerwehren die sich im Bereich Gefährliche Stoffe weiterbilden möchten.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/die Teilnehmer/in soll nach Abschluss des Lehrgangs für "Standard-Gefahrstoffeinsätze" vorbereitet sein. Er/Sie soll Einsätze nach der GAMS-Regel und 3A-Regel bewältigen können.
Inhalte:	Absperren, Eindämmen, Abdichten, Arbeitsunfall, Atem- und Körperschutz, Eigenschaften von Chemikalien, Erdgasunfall, Erkennen von gefährlichen Stoffen, GAMS-Regel, Grundinformation Chlor, Erdgas, Flüssiggas, Informationen für Einsatzkräfte an der Einsatzstelle, Kennzeichnung, Möglichkeiten eines GGF, Nachschlagewerke, Taktik bei Gefahrstoffeinsätzen: Sofortmassnahmen, VU mit Säureaustritt, praktische Übungen
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang 16-stündiger Erste-Hilfe Kurs (Standard)
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	35
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrtasche KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Erfolgskontrolle

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehr-Führungskräfte oder Mitglieder von Feuerwehren mit GGF oder spezieller Gefahrgutausrüstung
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der Lehrgang baut auf die Grundkenntnisse aus Lehrgang Gefährlichstoffs-Lehrgang 1 auf. Der/Die Teilnehmer/in erhält weiterführende und vertiefende Fachinformationen zu Stoffen der ADR-Klassen sowie einsatztaktische Kenntnisse zur Bewältigung der im Gefahrguteinsatz am häufigsten vorkommenden Gefahrensituationen.
Inhalte:	Acetylen, Sauerstoff, Allgemeine Taktische Maßnahmen bei Gefahrguteinsätzen, Ätzende Stoffe: Säuren, Laugen (ADR Kl. 8), Chlor und Ammoniak, Dekontamination und Einsatzhygiene, Demonstrationen am Kipptank, Entzündbare Flüssige Stoffe (ADR Kl. 3), Erfolgskontrolle, Chlor und Ammoniak (ADR Kl. 2), Giftige und ansteckungsgefährliche Stoffe (ADR Kl. 6), Heben von verunfallten Tankfahrzeugen, Radioaktive Stoffe (ADR Kl. 7), Säuren und Laugen, Schutzanzüge / Fremdbelüftung, Spezialkräfte: Stützpunkte, TUIS
Voraussetzungen:	Gefährlichstoffs-Lehrgang I
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	30
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel, Brandschutzhaube) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Erfolgskontrolle Ab 1.1.2010 geänderte Lehrgangsdauer (2 statt 4 Tage!)

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Gerätewarte
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in soll in der Lage sein, die Standardausrüstung der Feuerwehr zu warten und zu überprüfen bzw. für eine fachgerechte Wartung und Prüfung zu sorgen.
Inhalte:	Aufgaben des Gerätewartes, Dienst- und Einsatzbekleidung, Einbinden von Schlauchkupplungen mit "Innotrade-System"/Stahlband, Einbinden von Schlauchkupplungen mit Einbindedraht/Druckprüfung, Elektrogeräteprüfung, Exkursion zur Schlauchfabrik Fa. THÖNI, Geräteverwaltung mit FDIS Tirol, Information zu Rettungs- und Sicherungsgeräten, Pflege und Wartung von hydraulischen und motorbetriebenen Geräten (Stromerzeuger etc.), Hebekissen und Fahrzeugen, Pflege und Wartung von Motorsägen, Pflege und Wartung von Schläuchen und Armaturen, praktisches Prüfen von Anschlagmitteln/Rollgliss, praktisches Prüfen von Rettungsgeräten/E-Geräten, praktisches Prüfen von tragbaren Leitern, Reparatur von Schläuchen, Vulkanisieren und Signieren/Saugschlauchprüfung
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	25
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung, Schutzjacke, Mütze Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehr-Mitglieder, welche die Ausbildung in der Ortsfeuerwehr abgeschlossen haben.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Das in der Ortsfeuerwehr vermittelte Wissen im Bereich Grundausbildung soll in diesem Lehrgang um den Teil "Bezirksausbildung" erweitert und gefestigt werden. Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in für grundlegende Tätigkeiten als Feuerwehrmitglied im Einsatz vorbereitet sein und innerhalb einer Gruppe im Rahmen des Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen selbstständig handeln können. Der/Die Teilnehmer/in lernt die wichtigsten Standardgeräte der Feuerwehr kennen und erhält Informationen über deren grundlegende Bedienung.
Inhalte:	Absichern und Absperren der Einsatzstelle, Arbeiten mit der Schiebleiter und Steckleiter, Die Löschgruppe, Saugleitung und Zubringerleitung, Formalexerzieren, Gefahren der Einsatzstelle, Grundinformation Atemschutz, Sonderfahrzeuge, Unfallverhütung, Verhalten im FW-Dienst, Erfolgskontrolle
Voraussetzungen:	vollendetes 15. Lebensjahr, positiv abgeschlossene Wissenskontrolle über Ausbildungsteil Ortsfeuerwehr
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	50
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Laufzettel Orts-Feuerwehrausbildung (mit Unterschrift Abschnittskommandant!) Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Dieser Lehrgang findet auch in den Bezirken statt! Die Themen und Inhalte werden auch im Rahmen der Feuerwehr-Jugend ausgebildet und können daher mit dem entsprechenden Nachweis (Wissenstest Stufe Gold und Landesjugendbewerb Stufe Bronze!) angerechnet werden!

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehr-Mitglieder, welche die Ausbildung in der Ortsfeuerwehr und auf Bezirksebene abgeschlossen haben.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Das in der Grundausbildung in der Ortsfeuerwehr und auf Bezirksebene vermittelte Wissen soll in diesem Lehrgang um den Teil "Ausbildung LFS" erweitert und gefestigt werden. Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in ausreichend für den Einsatz als Truppführer vorbereitet sein und innerhalb einer Gruppe im Rahmen des Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen selbstständig handeln können. Der Lehrgang soll dem/der Teilnehmer/in außerdem die erforderlichen Kenntnisse für einen weiteren, aufbauenden Lehrgangsbesuch an der Landesfeuerwehrschule vermitteln.
Inhalte:	Auffangen von Flüssigkeiten (Theorie), Aufziehen der Löschleitung, Die Gruppe im Technischen Einsatz (Theorie und Praxis), Einsatz von Druckbelüftern (Theorie und Praxis), Erste Löschhilfe (Theorie und Praxis), Geräte für den technischen Einsatz (Praxis), Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Grundinformation gefährliche Stoffe, Löschangriff vom TLF, Löschmittel Schaum, Pumpen im Feuerwehrdienst (Praxis), Rettungsgeräte (Praxis), Sichern von Personen (Praxis), Strahlrohrführerregeln (Theorie und Praxis)
Voraussetzungen:	vollendetes 15. Lebensjahr, 1 Jahr Mitgliedschaft bei der Feuerwehr (gültig ab 2010!), positiv abgeschlossene Wissenskontrolle über Ausbildungsteil Ortsfeuerwehr, positiv abgeschlossene Ausbildung im Bezirk oder Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen Bronze UND Feuerwehrjugend Wissenstest Gold
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	18
max TN Zahl:	50
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Bestätigung des BFV über abgeschlossene Grundausbildung im Bezirk (Eintragung im Feuerwehrpass ODER Laufzettel Bezirksausbildung ODER Stempel Feuerwehrjugend Wissenstest B/S/G UND FJLA Bronze) KAUTION für Schlüssel € 10 Feuerwehrpass, Lernbehelf Grundlehrgang
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Der Erste-Hilfe-Nachweis kann auch nach dem Lehrgang nachgereicht werden! Erfolgskontrolle

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Gruppenkommandanten, Jugendbetreuer
Ziel der Lehrveranstaltung:	<p>Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in für die Aufgaben und den Einsatz als Gruppenkommandant in der Ortsfeuerwehr vorbereitet sein. Er/Sie soll im Rahmen eines Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen eine Löschgruppe selbstständig führen können.</p> <p>Weiters soll der/die Teilnehmer/in motiviert und befähigt werden, die taktische und technische Ausbildung einer Gruppe auf Ortsebene durchzuführen.</p>
Inhalte:	<p>Aufgaben der Löschgruppe, Rechtsgrundlagen, Gefahren der Einsatzstelle, Formalexerzieren, Die Gruppe im Brandeinsatz und technischen Einsatz, Der Gruppenkommandant beim Atemschutzeinsatz, Löschmittel - Löschverfahren - Löschwasserförderung, Geräte für den technischen Einsatz, Einsatzpsychologie, Gefährliche Stoffe, Ausrüstung der Fahrzeuge im Feuerwehrdienst, Ausbildung in der Ortsfeuerwehr, Brandverhalten von Baustoffen, Brandbekämpfung und Taktik, Ausarbeitung von Planspielen und Präsentation, praktische Übungen</p>
Voraussetzungen:	<p>Grund-Lehrgang vollendetes 18. Lebensjahr 16-stündiger Erste-Hilfe Kurs (Standard)</p>
Dauer (Tage):	4,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	37
max TN Zahl:	36
mitzubringen ist:	<p>Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10</p>
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Erfolgskontrolle

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mit der Leitung einer Jugendgruppe beauftragte Feuerwehrmitglieder (Jugendbetreuer/innen)
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Lehrgangsteilnehmer/in soll praktische Erfahrungen aus der Jugendarbeit vermittelt bekommen, auf die Arbeit mit der Jugend inhaltlich und methodisch vorbereitet und dazu begeistert und motiviert werden. Die Teilnehmer/innen sollen sensibilisiert werden für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen und lernen, wie die Vorbereitung auf den Feuerwehrdienst kind- und jugendgerecht erfolgen kann.
Inhalte:	Ausbildungsschwerpunkte-Ausbildungsplanung, Umgang mit Kindern und Jugendlichen aus pädagogischer Sicht, Jugendschutz - Sucht - Prävention, Aufgaben der Feuerwehr-Jugend und Anforderungen an den Jugendbetreuer, Einführung in die Erlebnispädagogik, Öffentlichkeitsarbeit, kind- und jugendgerechte Methoden der Ausbildung, Rechtsgrundlagen und Versicherung, Bewerbe, praktische Lagerarbeit (inkl. Lagerabend), Zeltlager und Freizeitgestaltung
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang 16-stündiger Erste-Hilfe Kurs (Standard)
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	22
max TN Zahl:	25
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung, Schutzjacke, Mütze Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Achtung: Abendprogramm am 1. Tag bis ca. 21.00 Uhr!

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter einer Feuerwehr
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in auf die Aufgaben als Kommandant einer Feuerwehr vorbereitet sein. Er/sie soll über die rechtlichen und organisatorischen Kenntnisse, die zum Führen einer Feuerwehr erforderlich sind, informiert werden. Die fachlichen Kenntnisse zum Führen einer Feuerwehr sollen um pädagogische und psychologische Grundlagen ergänzt und erweitert werden.
Inhalte:	Organisation - gesetzliche Grundlagen, Leitstelle Tirol, Versicherungswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Führen und Führungsinstrumente, Grundlagen der Verwaltung mit FDIS, Administration, Bau- und Prüfrichtlinien, Vorbeugender Brandschutz, Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen, Qualitätskriterien einer modernen Feuerwehr
Voraussetzungen:	Zugskommandanten-Lehrgang, Dienstpostenplan Kommandant oder Kommandant-Stv.
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	40
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün, Schutzjacke Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Aktive und atemschutztaugliche Feuerwehr-Mitglieder
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in in der Lage sein, als Truppführer oder Truppmann bei Einsätzen unter Vollkörperschutz im Rahmen eines Auftrages bei (Brand- und) Technischen Einsätzen (Gefahrstoffeinsätzen) selbstständig handeln zu können. Der/Die Teilnehmer/in lernt das richtige An- und Ablegen der Schutzanzüge, mögliche Gefahren sowie den richtigen Umgang mit dem Schutzanzug.
Inhalte:	Einteilung der Schutzklassen, Aufbau der Schutzbekleidung, Belüftungssysteme in CSA-Schutzanzügen, Pflege und Prüfung der Schutzanzüge nach Gebrauch, einsatzmäßiges Ankleiden der Schutzanzüge, praktische Übungen
Voraussetzungen:	aktiver Atemschutzgeräteträger und Gefährlichstoffs-Lehrgang I
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Wäsche zum Wechseln und Handtuch zum Duschen wird empfohlen Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Es können auch Mitglieder von Feuerwehren ohne Chemieschutzanzüge an diesem Lehrgang teilnehmen!

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Empfohlen für Feuerwehren mit Fahrzeugen mit Ladekran (SRF)
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in zur sicheren Bedienung eines Ladekrans befähigt sein. Er/Sie soll in der Lage sein, einen Ladekran mit den entsprechenden Zusatzeinrichtungen taktisch und technisch richtig zum Einsatz zu bringen sowie die gängigen einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Inhalte:	Vorschriften und Normen, Kranabnahme und Kranprüfung, Kranaufbau und Kranbetrieb, Bedienung und Wartung, Bergen von PKWs, Seilwinde und Korbtrage, Anschlag-, Lastaufnahme- und Tragmittel, Sicherheitseinrichtungen, Elektrotechnik, theoretische und praktische Prüfung
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang, Feuerwehr-Führerschein oder Führerschein Kl. "C" nur für Feuerwehren mit Fahrzeugen mit Ladekran (z.B. SRF)
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	18
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrtasche KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0740
Weitere Infos:	Der positive Abschluss des Lehrgangs berechtigt - unter Berücksichtigung der rechtlichen Voraussetzungen - zum Erwerb des Kranführerausweises.

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Dieser Lehrgang richtet sich an Feuerwehr-Chronisten der Ortsfeuerwehren.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/die Teilnehmer/in lernt in diesem Lehrgang die Grundlagen (Erstellung, Aufbau und Führung) einer Feuerwehrchronik. Weiters werden Informationen über die allgemeine Entwicklung des Feuerwehrwesens in Tirol vermittelt.
Inhalte:	Aufgaben der Feuerwehrgeschichte, Entwicklung des österr. Feuerwehrwesens, Quellen- und Archivkunde, Kurrentschrift, Ausbildung und Feuerweherschulen, Behandlung historischer Objekte, Geschichte der Technik, Museumskunde, Festschriften, Dokumentieren des aktuellen Feuerwehrgeschehens
Voraussetzungen:	aktive Chronistentätigkeit und Nominierung durch die Ortsfeuerwehr
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	30
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Dieser Lehrgang wird nach den Richtlinien des ÖBFV-Sachgebietes 1.5 "Feuerwehrgeschichte und Dokumentation" durchgeführt.

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehrmitglieder, die als Maschinisten eingesetzt werden.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in zur sicheren Bedienung von motorbetriebenen Pumpen und Aggregaten befähigt sein. Er/Sie erhält Informationen über die gängigen einschlägigen Sicherheitsvorschriften, welche zum Bedienen der Geräte notwendig sind und lernt Wartung und Pflege der Geräte in der eigenen Feuerwehr durchzuführen.
Inhalte:	Antriebsarten von Pumpen und Fahrzeugen, theoretische und praktische Löschwasserförderung, wasserführende Armaturen, Aggregate und Pumpen, Richtlinien für Tanklöschfahrzeuge, Einsatz von TS und TLF (Taktik), praktische Übungen mit TS und TLF, Ausmessen einer Relaisleitung, Saugbetrieb am Pumpenprüfstand, praktische Übungen mit Schaum, Wartung und Pflege
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang
Dauer (Tage):	4
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	33
max TN Zahl:	32
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Erfolgskontrolle

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder von Feuerwehren mit Meßgeräten
Ziel der Lehrveranstaltung:	Dieser Lehrgang dient zur Vermittlung von Grundlagen im Umgang mit Ex-Messgeräten und Geräten zur chemischen Messung (Testpapier, Prüfröhrchen). Vermittelt werden weiters die Handhabung der Geräte sowie die Wartung und Pflege.
Inhalte:	Einsatz von Messgeräten-allgemeine Grundlagen, Chemische Messung - Prüfröhrchensatz, Einheiten, Ex- Messung: Geräteaufbau, Einheiten der Anzeige, Wartung und Pflege Praktische Anwendung und Handhabung
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang, Meßgeräte in der eigenen Feuerwehr
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	7
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass Wenn möglich eigene Messgeräte für praktische Übungen mitbringen
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

- Lehrveranstaltungsform:** Lehrgang
- Zielgruppe:** Interessierte für Öffentlichkeitsarbeit in örtlichen Feuerwehren
- Ziel der Lehrveranstaltung:** Der/Die Teilnehmer/in soll für die Betreuung der Presse bei größeren Einsätzen und Übungen vorbereitet werden. Er/Sie lernt das Ausarbeiten von entsprechenden Informationsunterlagen, Verfassen von Pressemitteilungen sowie die richtige Zusammenarbeit und den Umgang mit Medien (Pressebetreuung).
- Inhalte:** Bilderdienst - Ausrüstung - Arbeitstechnik, Bildrechte, Druckwerke, Corporate Design, Erstellen einer Pressemeldung, "Exkursion "ORF Tirol" und "Tiroler Tageszeitung", Großschadensereignisse - Feuerwehr im Mittelpunkt der Medien, Internet und Bildgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr und Medien, Feuerwehrarchiv, Selbstständiges Erstellen von Medienberichten im Redaktionsteam, "Tiroler Florian"
- Voraussetzungen:**
- Dauer (Tage):** 2
- Umfang (UE)** (1 UE = 50 min) 18
- max TN Zahl:** 20
- mitzubringen ist:** Dienstbekleidung grün
Feuerwehrpass
KAUTION für Schlüssel € 10
- Eintreffen an der LFS:** 0745
- Weitere Infos:**

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehrmitglieder mit Interesse an einer Vertiefung der Kenntnisse über gängige Rettungsgeräte und deren Anwendungen zum Retten und Bergen verunfallter Personen in verschiedensten Situationen.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in für die Rettung von Menschen aus Höhen und Tiefen im Rahmen eines Feuerwehreinsatzes vorbereitet sein. Er/Sie soll sichere Anschlagpunkte erkennen, eine Sicherung aufbauen können, in der Lage sein, sich zum Verunfallten abzuseilen oder aufzusteigen sowie den Verletzten aus verschiedenen Lagen zu befreien und zu retten.
Inhalte:	Anschlagpunkte in Theorie und Praxis, Einsatz einer Drehleiter für die Personenrettung, Knoten und Sichern von Personen, Möglichkeiten der Personenrettung, einfache Selbstrettung und Abseilen, Normen für Rettungsgeräte und PSA bei der Feuerwehr, Rettungsleine-Abseilachter-Karabiner-Bandschlinge-Rundschlinge-Rollgliss-Schleifkorbtrage-Schaukeltrage-Krankentrage-Rettungstuch-Tragetuch, Tiefenrettung, tragbare Leitern, Auffang- und Haltegurt, Feuerwehrgurt
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang Schwindelfreiheit und körperliche Fitness zum Zeitpunkt des Lehrgangs! 16-stündiger Erste-Hilfe Kurs (Standard)
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Aktive und atemschutztaugliche Mitglieder von Feuerwehren mit SSG-Geräten
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in in der Lage sein, als Truppführer oder Truppmann bei Einsätzen mit Sauerstoffschutzgeräten im Rahmen eines Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen selbstständig handeln zu können.
Inhalte:	Grundlagen Atemschutz, Aufbau und Funktion BG 174 und BG 4, Inbetriebnahme SSG, praktische Übungen mit BG 174, Verhalten bei Tunneleinsätzen, Wärmebildkamera in Theorie und Praxis, Behandlung der SSG-Geräte nach Gebrauch
Voraussetzungen:	nur für Mitglieder von Feuerwehren mit Langzeitatmern! aktiver Atemschutzgeräteträger körperliche Tauglichkeit zum Zeitpunkt des Lehrgangs!
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	15
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Schutzbekleidung nach den neuen Richtlinien (EN 469!) (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Wäsche zum Wechseln und Handtuch wird empfohlen Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Erfolgskontrolle

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder und Ersatzmitglieder von Kommando- und Versorgungseinheiten der KAT-Züge der Bezirks-Feuerwehrverbände.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Teilnehmer/innen sollen mit Abschluss des Lehrgangs in der Lage sein, alle Positionen (S1 - S6) einer Kommandoeinheit eines KAT-Zuges besetzen zu können.
Inhalte:	Stabsdienst - Führungsverfahren, Einsatzgrundsätze, Funktionen im Stab, Lagedarstellung und Lagekarte, Formulare in der Stabsarbeit, Lagevortrag, Medienarbeit, Planspiel KAT-Einsatz auf Ebene "KAT-Zug"
Voraussetzungen:	Gruppenkommandanten-Lehrgang vom BFV genanntes Mitglied eines Zug-Kommandos nicht Mitglied eines Stabes anderer Organisationen
Dauer (Tage):	2,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	21
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder und Ersatzmitglieder von Bezirksführungsstäben.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Teilnehmer/innen sollen mit Abschluss des Lehrgangs in der Lage sein, in einem geschlossenen Stab zu arbeiten und alle Positionen (S1 - S6) eines Stabes besetzen zu können. Sie sollen das Wesen eines Stabsdienstes umsetzen können, in der Lage sein sich ein Gesamtbild des Einsatzes zu verschaffen und auf Ereignisse in einem Schadensraum entsprechend reagieren zu können.
Inhalte:	Stabsdienst - Führungsverfahren, Einsatzgrundsätze, Funktionen im Stab, Lagedarstellung und Lagekarte, Planspiel KAT-Einsatz auf Ebene "BFÜST"
Voraussetzungen:	Gruppenkommandanten-Lehrgang vom BFV genanntes Mitglied eines Bezirksführungsstabes nicht Mitglied eines Stabes anderer Organisationen
Dauer (Tage):	3
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	24
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder eines Strahlenschutztrupps
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in für die Aufgaben und dem Einsatz als Strahlenschutz-Truppmann einer Strahlenschutzeinheit vorbereitet sein. Er/Sie lernt wichtige Grundlagen des Strahlenschutzes, Strahlengefahren und entsprechende Schutzmaßnahmen sowie die Grundlagen der Meßgerätetechnik und soll im Rahmen eines Auftrages als Truppmann innerhalb eines Strahlenschutztrupps handeln können.
Inhalte:	Abschirmung, Abspüren einer Person, Abstandsgesetz, Atem- und Körperschutz, Atemschutzfunk, Berechnen der Aufenthaltszeit, Grundlagen des Strahlenschutzes, Meßgeräte für den Feuerwehreinsatz, Strahlenarten und Reichweite von Strahlen, Strahlenschutz bei den Feuerwehren in Tirol, Strahlenspüren, Absperrungen, Spürverfahren, Taktik im Strahlenschutz Einsatz, Überprüfung Versandstück, messtechnische Übungen, Einsatzübung
Voraussetzungen:	Strahlenschutz-Untersuchung nicht älter als 2 Jahre aktiver ATS Geräteträger vollendetes 18. Lebensjahr
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal wenn möglich Dosisleistungsmeßgerät mitnehmen Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Mitglieder eines Strahlenschutztrupps
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in für die Aufgaben und dem Einsatz als Strahlenschutz-Truppkommandant vorbereitet sein. Er/Sie lernt taktische Maßnahmen und soll im Rahmen eines Auftrages einen Strahlenschutztrupp selbstständig führen können.
Inhalte:	Atemschutz und Dekontamination, Berechnung der Aufenthaltszeit, Schutzwertberechnung, Spürverfahren, Abspüren einer Person, Einsatztaktik, Einsatzübung mit flüssigen radioaktiven Stoffen, Erste Hilfe bei radioaktiven Stoffen, Fahrzeugspürung mit Spürsatz Polizei, Gesetzliche Bestimmungen, Kartenkunde, Luftspürsatz Polizei, Messgeräte im Strahlenschutz Einsatz, Physikalische Grundlagen des Strahlenschutzes, Strahlenschutz in Tirol
Voraussetzungen:	Strahlenschutz-Lehrgang I
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal wenn möglich Dosisleistungsmeßgerät mitnehmen Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Feuerwehrmitglieder mit Interesse an der Bewältigung technischer Einsätze.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in erhält Kenntnisse über die Grundlagen der Mechanik sowie Informationen über Geräte für technische Einsätze im Feuerwehrdienst. Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in für den technischen Einsatz vorbereitet sein und innerhalb einer Gruppe im Rahmen des Auftrages selbstständig handeln können.
Inhalte:	Grundlagen der Mechanik, Hubzug-Seilwinde-Anschlagmittel, Grundlagen hydraulische Rettungsgeräte, Grundlagen Hebekissen, Die Gruppe im technischen Einsatz, praktische Übungen mit Hubzug und Seilwinde-Hebekissen-hydraul. Rettungsgeräten, Naturkatastrophen, Absichern einer Unfall- und Einsatzstelle, Motorsäge - Verhalten im Einsatz, Zusammenarbeit bei technischen Einsätzen mit Einsatzkräften des Roten Kreuzes
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang 16-stündiger Erste-Hilfe Kurs (Standard)
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	28
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Führungskräfte von Portalfeuerwehren.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Den Teilnehmern soll ein Leitfaden für die Vorbereitung und Abwicklung von Schadensereignissen in Bahn- und Straßentunnelbauwerken gegeben werden. Besprochen werden auch die grundlegenden baulichen und anlagentechnischen Besonderheiten von Tunnelanlagen und die Auswirkungen auf die Einsatztaktik.
Inhalte:	Grundlagen Atemschutz (SSG, Twin Pack), Tunnelbauarten und sicherheitstechnische Infrastruktur, Tunnellüftungsanlagen, wirkungsvolle Lüftungs- und Löschunterstützung, Löschmittel und wirksame Löschmaßnahmen, Einsatzmöglichkeiten der Wärmebildkamera, Einsatztaktik und Einsatzszenarien Straße und Gleisbereich, Arbeiten mit dem "Handbuch für Tunneleinsätze", Organisation der Einsatzstelle, Vorbereitung und Organisation der Mannschaft im RLF-T, praktische Übung im Planspiel, Erfahrungsberichte Tunneleinsätze
Voraussetzungen:	Mitglied einer Portalfeuerwehr Gruppenkommandanten-Lehrgang Dienstplanposten Gruppenkommandant, Zugskommandant, Kommandant oder deren Stellvertreter
Dauer (Tage):	2
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	16
max TN Zahl:	24
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	Grundlagen Atemschutz (SSG, Twin Pack), Tunnelbauarten und sicherheitstechnische Infrastruktur, Tunnellüftungsanlagen, wirkungsvolle Lüftungs- und Löschunterstützung, Löschmittel und wirksame Löschmaßnahmen, Einsatzmöglichkeiten der Wärmebildkamera, Organisation Einsatztaktik und Einsatzszenarien, Arbeiten mit dem "Handbuch für Tunneleinsätze", Organisation der Einsatzstelle, Alarmplan-Alarmierung-Anfahrt-Vorbereitung, Erfahrungsberichte Tunneleinsätze

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Kassier und Schriftführer einer Ortsfeuerwehr
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in soll für den Verwaltungsdienst in der Feuerwehr (Kassier oder Schriftführer) vorbereitet werden. Er/Sie erhält Informationen über rechtliche Grundlagen der Tätigkeit und lernt die wichtigsten Aufgaben als Kassier und Schriftführer sowie Grundlagen im Bereich des Rechnungswesens und der Verwaltung kennen.
Inhalte:	Allgemeine Aufgaben für Kassier und Schriftführer in der Feuerwehr, Finanzen in der Feuerwehr, Grundlagen der Verwaltung mittels FDIS Tirol, Rechtsgrundlagen für den Verwaltungsdienst, Tätigkeiten des Kassiers und des Schriftführers, Verwaltungsdienst Allgemeines
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang, gewählte Funktion Kassier oder Schriftführer
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	40
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Anwärter/innen für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
Ziel der Lehrveranstaltung:	Bei diesem Lehrgang werden die einzelnen Stationen der Leistungsprüfung um das FLA Gold durchbesprochen und offene Fragen mit den Teilnehmern/innen geklärt.
Inhalte:	Informationen über Bewerbungsablauf, Taktische Aufgabe, Löschwasserförderung, Löschmittelverbrauch, Fußdienst, Hausaufgabe
Voraussetzungen:	Zugskommandanten-Lehrgang, Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	90
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Einsatzbekleidung, Schutzjacke, Helm Feuerwehrtasche
Eintreffen an der LFS:	0730
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Anwärter/innen für das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze oder Silber
Ziel der Lehrveranstaltung:	Bei diesem Lehrgang werden die einzelnen Stationen des Strahlenschutzleistungsbewerb durchbesprochen und offene Fragen mit den Teilnehmern/innen geklärt.
Inhalte:	Informationen über Bewerbungsablauf, Erklärung der einzelnen Stationen, Durchführung des Strahlenschutzleistungsbewerbes
Voraussetzungen:	Strahlenschutz-Lehrgang 1 bzw. Strahlenschutz-Lehrgang 2
Dauer (Tage):	3
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	23
max TN Zahl:	40
mitzubringen ist:	
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Lehrgang
Zielgruppe:	Zugskommandanten und Kommandanten
Ziel der Lehrveranstaltung:	Mit Abschluss dieses Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in für die Aufgaben und den Einsatz als Zugskommandant vorbereitet sein. Er/Sie soll im Rahmen eines Auftrages oder durch eigenständiges Erkennen bzw. Erkunden bei Brand- und Technischen Einsätzen einen Zug selbstständig führen können. Weiters soll der/die Teilnehmer/in motiviert werden, die taktische und technische Ausbildung von Einheiten bis Zugsstärke zu organisieren und durchzuführen.
Inhalte:	Alarmpläne / Brandschutzpläne, vorbeugender Brandschutz, Brände in elektrischen Anlagen, Einsatzleitung und Taktik, Einsatzleitstelle und Möglichkeiten der Lagedarstellung, Planspiele, Formalexerzieren, Anwendung chemischer Löschmittel, Taktik bei Gefahrstoffeinsätzen, Nachschlagewerke, Rechtsgrundlagen, praktische Übungen im Stationsbetrieb (Brandmeldeanlagen, Dachstuhlbrand, Sucheinsatz, Waldbrand), Ausarbeitung und Durchführung von Zugsübungen
Voraussetzungen:	Gruppenkommandanten-Lehrgang
Dauer (Tage):	4
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	33
max TN Zahl:	36
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Erfolgskontrolle

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Feuerwehrmitglieder, welche sich im Bereich Atemschutz weiterbilden und ihr Wissen anhand von Übungen in der Atemschutz-Übungsstrecke der Landes-Feuerwehrschule praktisch anwenden und vertiefen möchten.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in wiederholt die Grundlagen des richtigen Verhaltens als Atemschutzgeräteträger/in und übt die praktische Anwendung anhand des Vorgehens in der Atemschutz-Übungsstrecke. Zusätzlich werden die Grundlagen der Atemschutz-Gerätekunde wiederholt sowie - bei Bedarf - die Theorie der Türöffnung in den Brandraum und die Atemschutzüberwachung.
Inhalte:	Einführung und Unterweisung in die Schulung (taktisches Vorgehen und Sicherheitshinweise), Praktische Übungen in der Atemschutz-Übungsstrecke, Gerätekunde.
Voraussetzungen:	aktiver Atemschutzgeräteträger körperliche Tauglichkeit zum Zeitpunkt der Schulung!
Dauer (Tage):	0,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	3
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Schutzbekleidung (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Bekleidung zum Wechseln
Eintreffen an der LFS:	1900
Weitere Infos:	Anmeldung direkt über die Atemschutzwerkstätte! Dauer der Schulung von 19.00 bis ca. 21.00

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Feuerwehrmitglieder, welche sich im Bereich Atemschutz weiterbilden und ihr Wissen anhand von Übungen im Brandhaus der Landes-Feuerwehrschule praktisch anwenden möchten.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in übt anhand verschiedener Übungsszenarien das richtige taktische Vorgehen und Verhalten als Atemschutzgeräteträger/in in Räumen mit einem Brand (Brandhaus).
Inhalte:	Einführung und Unterweisung in die Brandhausschulung (taktisches Vorgehen und Sicherheitshinweise), Praktische Übungen im Brandhaus
Voraussetzungen:	aktiver Atemschutzgeräteträger körperliche Tauglichkeit zum Zeitpunkt der Schulung!
Dauer (Tage):	0,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	4
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Schutzbekleidung nach den neuen Richtlinien (EN 469!) Brandschutzhaube! (Schutzjacke, Helm, Feuerwehgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Bekleidung zum Wechseln, Waschzeug und Handtuch zum Duschen
Eintreffen an der LFS:	1900
Weitere Infos:	Anmeldung direkt über die Atemschutzwerkstätte! Dauer der Schulung von 19.00 bis ca. 21.30 Da das Programm auf 12 Teilnehmer abgestimmt ist, ist die max. Teilnehmerzahl (12) auszuschöpfen (entweder durch die eigene Feuerwehr oder zusammen mit der Nachbarfeuerwehr!) Unter Berücksichtigung der Einsatzbereitschaft im eigenen Ort sollen Atemschutzgeräte und ein TLF der eigenen Feuerwehr zur Schulung mitgebracht werden. Falls nötig, werden Schutzbekleidung und ATS-Geräte - in begrenztem Umfang - auch beigestellt. Die Brandhausschulung gibt es auch als halbtätigen Lehrgang - Anmeldung dazu über den jeweiligen BFV

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Feuerwehrmitglieder, welche sich im Bereich Atemschutz weiterbilden und ihr Wissen anhand von Übungen im Brandhaus der Landes-Feuerwehrschule praktisch anwenden möchten.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in wiederholt die Grundlagen des richtigen taktischen Vorgehens und Verhaltens als Atemschutzgeräteträger/in und übt die praktische Anwendung anhand verschiedener Übungsszenarien in Räumen mit einem Brand (Brandhaus)
Inhalte:	Einführung und Unterweisung in die Brandhausschulung (taktisches Vorgehen und Sicherheitshinweise), Praktische Übungen im Brandhaus
Voraussetzungen:	aktiver Atemschutzgeräteträger körperliche Tauglichkeit zum Zeitpunkt des Lehrgangs!
Dauer (Tage):	0,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	4,5
max TN Zahl:	24
mitzubringen ist:	Schutzbekleidung nach den neuen Richtlinien (EN 469!) Brandschutzhaube! (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Bekleidung zum Wechseln, Waschzeug und Handtuch zum Duschen Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	1315
Weitere Infos:	Dauer der Schulung: halber Tag! Es können pro Feuerwehr auch nur einzelne Mitglieder entsendet werden (im Gegensatz zum --> "Brandhaus Workshop", bei dem die Teilnehmer/innen i.w. durch eine Feuerwehr gestellt werden) Falls Mittagessen an der LFS gewünscht, bitte um rechtzeitige Vorbestellung per Telefon oder email !

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Feuerwehrmitglieder, welche sich im Bereich Atemschutz weiterbilden und ihr Wissen anhand von Übungen im Brandhaus der Landes-Feuerwehrschule praktisch anwenden möchten.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in wiederholt die Grundlagen des richtigen taktischen Vorgehens und Verhaltens als Atemschutzgeräteträger/in und übt die praktische Anwendung anhand verschiedener Übungsszenarien in Räumen mit einem Brand (Brandhaus)
Inhalte:	Einführung und Unterweisung in die Brandhausschulung (taktisches Vorgehen und Sicherheitshinweise), Praktische Übungen im Brandhaus
Voraussetzungen:	aktiver Atemschutzgeräteträger körperliche Tauglichkeit zum Zeitpunkt des Lehrgangs!
Dauer (Tage):	0,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	4,5
max TN Zahl:	24
mitzubringen ist:	Schutzbekleidung nach den neuen Richtlinien (EN 469!) Brandschutzhaube! (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Bekleidung zum Wechseln, Waschzeug und Handtuch zum Duschen Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	Dauer der Schulung: halber Tag! Es können pro Feuerwehr auch nur einzelne Mitglieder entsendet werden (im Gegensatz zum --> "Brandhaus Workshop", bei dem die Teilnehmer/innen i.w. durch eine Feuerwehr gestellt werden) Falls Mittagessen an der LFS gewünscht, bitte um rechtzeitige Vorbestellung per Telefon oder email !

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Mitarbeiter der Bezirkszentralen, Absolventen der Lehrgänge BZ oder STAB2.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Teilnehmer lernen in praktischen Anwendungen die Module der Einsatzunterstützungssoftware "Lagedarstellung" und "Kommunikation/Einsatztagebuch" kennen.
Inhalte:	Allgemeine Grundlagen der Einsatzunterstützungssoftware "Crisis", Module "Lagedarstellung" und "Kommunikation", praktische Anwendungen
Voraussetzungen:	BZ-Lehrgang oder STAB1-Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	In der Verwaltung tätige Feuerwehrmitglieder.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Nach Abschluss der Schulung soll der/die Teilnehmer/in ausreichende Kenntnisse zur Bedienung und praktischen Anwendung des EDV-Programms "FDIS-Tirol" besitzen.
Inhalte:	Bedienung und Anwendung des EDV-Programms "FDIS-Tirol": Benutzergruppen und Logins, Einsatz-, Tätigkeits-, Übungsberichte und Einsatzverrechnung, Feuerwehrspezifische Daten (Feuerwehrrhäuser, Instanzeinstellungen usw.), Funkgeräte, Fahrzeuge, Bekleidung, Geräte, Kursverwaltung, Mitglieder, Dienstpostenplan, Datenexport, FJ-Statistik, Fremdadressen
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang, EDV Kenntnisse, Berechtigung mit FDIS-Tirol innerhalb der Feuerwehr zu arbeiten
Dauer (Tage):	0,5
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	4
max TN Zahl:	10
mitzubringen ist:	Feuerwehrpass, Dienstbekleidung grün, eigene LOGIN-Daten von FDIS-Tirol
Eintreffen an der LFS:	0815
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Feuerwehren, in deren Einsatzgebiet Flüssiggas- und Erdgasverbraucher vorhanden sind.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in lernt die wichtigsten Eigenschaften, das Verhalten und die Gefahren von Erdgas und Flüssiggas kennen sowie grundlegende Maßnahmen zur Bewältigung von Einsätzen mit Bränden und Gasaustritten.
Inhalte:	Grundlagen Flüssiggas und Erdgas, Grundlagen Explosionsmessgeräte, praktische Übung am Flüssiggastank, praktische Übungen mit Erdgasaustritt
Voraussetzungen:	Gefährlichstoffs-Lehrgang 1, Messgeräte-Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung (Schutzjacke, Helm (Visir erforderlich!), Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel, Brandschutzhaube) wenn vorhanden eigene Ex-Meßgeräte mitnehmen Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	Dieser Workshop fasst die bisherigen Workshops "Erdgas" und "Flüssiggas" zusammen!

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Feuerwehren mit Gefahrgutfahrzeugen oder Gefahrgutausrüstung.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Teilnehmer werden befähigt, die Spezialausrüstung von Gefahrgutfahrzeugen praktisch und fachgerecht einzusetzen.
Inhalte:	Grundlagen Gefahrguteinsatz, Aufbau Dekostrasse, Aufbau von Tankfahrzeugen-Übungen am Kipptank, Gefahrgutpumpen (Elro, Mast, Flex, Fasspumpe, Handpumpe), Abdichten von Leckagen, Umgang mit Gasen (Chlor, Ammoniak), Einsatz von Messgeräten
Voraussetzungen:	Gefährlichstoffs-Lehrgang 2
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	24
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Mitglieder der Orts-Feuerwehr welche für die Dateneinpflege von Örtlichen Einsatzinformationen und für die Anwendung des "Tiroler-Raumordnungs-Informationssystem (TIRIS)" zuständig sind.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Den Teilnehmer/innen werden Kenntnisse der verschiedenen Anwendungsbereiche der TIRIS-Plattform unter praktischer Anleitung vermittelt. Ein wesentlicher Teil davon ist die Dateneingabe für die Digitalisierung und die Anwendung der Plattform im Einsatzfall und bei Übungen.
Inhalte:	Einführung ins "Tiroler-Raumordnungs-Informationssystem" (TIRIS), OEI - Erfassung und Aktualisierung der feuerwehrrelevanten Daten, Anwendung-Module und Produkte der OEI, Anwendung der OEI anhand praktischer Beispiele
Voraussetzungen:	Grund-Lehrgang, EDV Kenntnisse
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	6
max TN Zahl:	20
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0745
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Workshop
Zielgruppe:	Feuerwehr-Führungskräfte (Kommandanten, Einsatzleiter, Zugs- und Gruppenkommandanten) sowie Personen mit Erfahrung im Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten.
Ziel der Lehrveranstaltung:	<p>Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmer/innen - aufbauend auf die im "Technischen Lehrgang" vermittelten Grundkenntnisse - wie ein Verkehrsunfall mit einem PKW anhand zeitgemäßer technischer und taktischer Erkenntnisse bewältigt werden kann. Die Teilnehmer/innen lernen das wirkungsvolle Absichern der Unfallstelle, die Zonenaufteilung für den Einsatz, das planvolle und sichere Einsetzen von Mannschaft und Gerät, sowie die aktive und passive Sicherheitstechnik der modernen PKWs und deren Problematik nach einem Unfall.</p> <p>Die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften der Feuerwehr und des Roten Kreuzes und das gegenseitige Kennenlernen der verschiedenen Aufgabenbereiche und Tätigkeiten soll anhand einer "Einsatz-Übung" praktisch geübt werden.</p> <p>Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer/innen befähigt sein, das erworbene Wissen als Multiplikatoren in der eigenen Feuerwehr weitergeben zu können.</p>
Inhalte:	Fahrzeugkunde, Aufbau und Sicherheitstechnik, Fahrzeugsicherung, Zugangs-Versorgungs- und Befreiungsöffnung, Ausrückordnung, Aufbau und Organisation einer Einsatzstelle, taktisches Vorgehen, Medizinische Einsatztaktik aus der Sicht des Roten Kreuzes
Voraussetzungen:	Technischer Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	12
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	0745
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Informationsveranstaltung
Zielgruppe:	Bewerber von Feuerwehrbewerben (Landesbewerb, Nassleistungsbewerben der Bezirke, Technischer Leistungsbewerb, Atemschutzleistungsbewerb, Strahlenschutzleistungsbewerb)
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/Die Teilnehmer/in lernt die Aufgaben eines Bewerbers bei den verschiedenen Leistungsbewerben kennen. Ein weiteres Ziel ist die einheitliche Bewertung bei den Bewerbungen sowie ein Erfahrungsaustausch unter den Bewerbern.
Inhalte:	Informationen über Leistungsbewerbe, praktische Beurteilung von Bewerbungsgruppen
Voraussetzungen:	Bestellung durch den Bezirks-Feuerwehrverband
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	7
max TN Zahl:	82
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün, Schutzjacke, Schreibzeug Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	1330
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform: Informationsveranstaltung

Zielgruppe: Bezirksausbilder

Ziel der Lehrveranstaltung:

Inhalte:

Voraussetzungen:

Dauer (Tage): 1

Umfang (UE) (1 UE = 50 min) 8

max TN Zahl: 20

mitzubringen ist:

Eintreffen an der LFS: 0840

Weitere Infos:

Lehrveranstaltungsform:	Informationsveranstaltung
Zielgruppe:	höhere Feuerwehrfunktionäre
Ziel der Lehrveranstaltung:	Der/die Teilnehmer/in wird in dieser INFO-Veranstaltung über aktuelle Neuerungen im Feuerwehrwesen informiert. Außerdem soll dieses Seminar Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch unter den Führungskräften bieten.
Inhalte:	Inhalte gemäß aktueller Veranstaltung!
Voraussetzungen:	Entsendung durch den Bezirk
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	90
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Informationsveranstaltung
Zielgruppe:	Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter
Ziel der Lehrveranstaltung:	Bei dieser Veranstaltung sollen Informationen und Neuerungen auf verschiedenen Gebieten des Feuerwehrwesens in Form eines Tagesseminars vermittelt werden. Außerdem soll dieses Seminar Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmer/innen bieten.
Inhalte:	Inhalte gemäß aktueller Veranstaltung!
Voraussetzungen:	Dienstpostenplan Kommandant oder Kommandant-Stv.
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	90
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Informationsveranstaltung
Zielgruppe:	Absolventen der Lehrgänge Gefährliche-Stoffe 1 und 2 sowie Mitarbeiter des Sachgebietes "Gefährliche Stoffe" im LFV Tirol.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Informationsveranstaltung dient zur Auffrischung der Kenntnisse aus den Lehrgängen Gefährliche-Stoffe 1 und 2 sowie der Vermittlung und Information über Neuerungen oder/und Änderungen im Bereich Gefahrgut.
Inhalte:	Inhalte gemäß aktueller Veranstaltung!
Voraussetzungen:	Gefährlichestoffe-Lehrgang 1
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	50
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün, Schutzjacke Feuerwehrpass KAUTION für Schlüssel € 10
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Informationsveranstaltung
Zielgruppe:	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an aktive Gerätewarte.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Informationsveranstaltung dient zur Auffrischung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Gerätewartung sowie der Vermittlung und Information über Neuerungen oder/und Änderungen.
Inhalte:	Aufgaben des Gerätewarts Bekleidung Überprüfungen von: Hebekissen, hydr. Rettungsgeräte, Kräne, Ladebordwände, Seilwinde, Elektrogeräte, Rettungsgeräte FDIS für Gerätewarte
Voraussetzungen:	Gerätewart-Lehrgang
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	90
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Informationsveranstaltung
Zielgruppe:	Absolventen/innen der Strahlenschutzlehrgänge I+II, Strahlenschutzbeauftragte, Einsatzleiter
Ziel der Lehrveranstaltung:	Die Informationsveranstaltung dient zur Auffrischung der Kenntnisse aus den Strahlenschutzlehrgängen I+II sowie der Vermittlung und Information über Neuerungen oder/und Änderungen im Bereich des Strahlenschutzes. Er gilt somit als Auffrischungslehrgang bzw. als Fortbildung im Bereich Strahlenschutz.
Inhalte:	Inhalte gemäß aktueller Veranstaltung!
Voraussetzungen:	Strahlenschutz-Lehrgang I
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	50
mitzubringen ist:	Einsatzbekleidung komplett (Schutzjacke, Helm, Feuerwehrgurt, Schutzhandschuhe, Sicherheitsstiefel) Straßenschuhe für den Lehrsaal Feuerwehrpass
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	

Lehrveranstaltungsform:	Fortbildung
Zielgruppe:	Für Absolventen von Brandschutzbeauftragtenlehrgängen sowie für Mitglieder von Feuerwehren, welche als Brandschutzwarte oder Brandschutzbeauftragte tätig sind und eine Fortbildung zur Verlängerung des Brandschutzpasses besuchen müssen.
Ziel der Lehrveranstaltung:	Den Teilnehmern werden Neuerungen und Informationen bezüglich des Vorbeugenden Brandschutzes vorgestellt. Die Lehrveranstaltung wird für die Verlängerung des Brandschutzpasses anerkannt. Eine Verlängerung ist innerhalb von längstens 5 Jahren vorgeschrieben (gem. TRVB O 117 und TRVB O 119).
Inhalte:	Fortbildung zur Verlängerung des Brandschutzpasses (gem. TRVB O117) Gesetzliche Grundlagen: Neuerungen, OIB Richtlinien 2 und 4 Baulicher Brandschutz: Brandverhalten von Baustoffen, Feuerwiderstandsdauer von Bauteilen Technische Brandschutzeinrichtungen: automatische Brandmeldeanlagen, Brandfallsteuerungen, Interventionsschaltung Organisatorischer Brandschutz: Brandschutzmaßnahmen, Alarmorganisation, Evakuierung, Kontrollplan
Voraussetzungen:	BSB-Lehrgang (nicht älter als 5 Jahre)
Dauer (Tage):	1
Umfang (UE) (1 UE = 50 min)	8
max TN Zahl:	40
mitzubringen ist:	Dienstbekleidung grün Feuerwehrpass, Brandschutzpass
Eintreffen an der LFS:	08:15
Weitere Infos:	Dieser Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung statt.